



Geschäftsbericht 2010/11

Fonterelli GmbH & Co. KGaA München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010/2011

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA („Fonterelli“) ist eine Beteiligungsgesellschaft und investiert branchenübergreifend sowohl in börsennotierte und nicht börsennotierte Gesellschaften, meist Small Caps. Das Geschäftsmodell von Fonterelli ist der Erwerb von Beteiligungen, die Begleitung von Gesellschaften und die Erzielung von Einnahmen in Form von Ausschüttungen und Zinsen sowie den Verkäufen von Anteilen.

Die Aktivseite ist unverändert gegenüber dem Vorjahr gekennzeichnet durch die Ausleihungen an die PowerLED GmbH, die im Zusammenhang mit der Finanzierung der L & O GmbH stehen (521 TEUR). Die Wertpapiere des Anlagevermögens und Umlaufvermögens betreffen in erster Linie börsennotierte Werte (433 TEUR). Größte Positionen bei den börsennotierten Aktien sind zum Bilanzstichtag Allgeier, Autobank, SHS Viveon und Munich Re (189 TEUR). Bei den nicht börsennotierten Aktien ist picturemaxx die größte Position (63 TEUR). Infolge des sehr positiven Geschäftsverlaufs wurde die Dividende von 0,62 EUR auf 1,06 EUR pro Aktie erhöht.

Die Liquidität wurde im Berichtszeitraum als Festgeld oder Tagesgeld angelegt.

Ertragslage

Fonterelli hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Erträge (Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen und Sonstige Erträge sowie Zinsen) von 166 TEUR (Vorjahr: 255 TEUR) erzielt. Die Verwaltungs- und Geschäftsführungskosten reduzierten sich von 107 TEUR auf 56 TEUR. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betrugen 131 TEUR nach 243 TEUR im Vorjahr. Somit verbesserte sich der Jahresfehlbetrag von minus 69 TEUR im Vorjahr auf minus 38 TEUR.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Komplementärin und die VEM Aktienbank AG stellen entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit.

Vermögens- und Finanzlage

Bei einer Bilanzsumme zum Stichtag (30. Juni 2011) von 1.375 TEUR (zum 30. Juni 2010: 1.430 TEUR) beträgt das bilanzielle Eigenkapital 1.338 TEUR. Fonterelli hat keinerlei Bankverbindlichkeiten. Der Bestand an Wertpapieren im Anlagevermögen liegt bei 329 TEUR (Vorjahr 388 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf 405 TEUR (Vorjahr 343 TEUR).

Nachtragsbericht

Die Geschäftsführung plant in Kürze den Erwerb von 10% an der Stern Real Estate AG. Es handelt sich hier um eine Immobilienbestandsgesellschaft, die über Beteiligungen an drei Objekten verfügt: Zwei Objekte in München, ein Objekt in Bamberg. Die Investitionssumme liegt bei 306 TEUR. Die Geschäftsführung erwartet eine jährliche Ausschüttung von mindestens 6%.

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli kontinuierlich zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen, die notwendige Voraussetzung, Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft sowie die Nutzung der Managementaktivitäten der VEM Aktienbank AG.

Wesentliche Risiken sind die nicht plangemäße (positive) Entwicklung der Beteiligungen, der Ausfall von Ausleihungen an Portfoliofirmen und das Aktienkursrisiko.

Von Bedeutung ist die Bilanzposition „Forderungen gegen verbundene Unternehmen“. Die Position beinhaltet im Wesentlichen ein Darlehen, welches im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung an der PowerLED GmbH an die Zielgesellschaft L & O vergeben wurde. Die Rückzahlung des Darlehens ist davon abhängig, inwieweit L & O Darlehen der PowerLED bedient. Allerdings sind die Bankdarlehen, die die PowerLED zur Finanzierung der Anteile und der Darlehen an L & O erhalten hat, bevorrechtigt. Weiter bevorrechtigt gegenüber der Fonterelli ist die Bavaria Equity AG, die die Finanzierungsverpflichtung für die PowerLED übernommen hat.

Zudem ist Fonterelli von der Wertentwicklung der Wertpapieranlagen und Beteiligungen abhängig. Risiken bestehen im Wesentlichen darin, bedeutende Entwicklungen und Trends an der Börse, aber auch in Markt und Wettbewerb der einzelnen Firmen nicht rechtzeitig zu erkennen oder falsch einzuschätzen. Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die Entwicklung der Gesellschaft herausstellen.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Fonterelli stellt gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen gesonderten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen auf (Abhängigkeitsbericht). Bei jedem der im Abhängigkeitsbericht aufgeführten Rechtsgeschäfte und bei allen Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen werden, hat die Fonterelli nach den Umständen, die bei Vornahme des Rechtsgeschäftes bekannt waren, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt. Die Schlusserklärung im Bericht lautet wie folgt:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen wurden, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt.“

Ausblick

Bei weiter guter Börsenlage mit entsprechenden Verkäufen von Beteiligungen und stabiler Entwicklung bei L & O wäre Fonterelli in der Lage, im laufenden Geschäftsjahr operativ ein positives Ergebnis zu erwirtschaften.

München, 18. Juli 2011

Fonterelli Capital Management GmbH
Iram Kamal
Geschäftsführerin

Bericht des Aufsichtsrats der Fonterelli GmbH & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2010/11) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den persönlich haftenden Gesellschafter regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der persönlich haftende Gesellschafter hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2010/11 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzung durch den persönlich haftenden Gesellschafter über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem persönlich haftenden Gesellschafter.

Im Geschäftsjahr 2010/11 hat sich der Aufsichtsrat in drei Sitzungen am 23. Juli 2010, am 19. Oktober 2010 sowie am 8. Dezember 2010 und anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche und strategische Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über neue Investments unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert. Bei den Aufsichtsratssitzungen waren die Mitglieder des Aufsichtsrats bis auf eine Ausnahme vollzählig anwesend.

In der Aufsichtsratssitzung am 23. Juli 2010 wurde der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2009/10 erörtert und genehmigt.

In der Aufsichtsratssitzung am 19. Oktober 2010 wurde die Hauptversammlung vorbesprochen.

In der Aufsichtsratssitzung am 8. Dezember 2010 standen strategische Themen auf der Agenda.

Der Aufsichtsrat setzt sich aus drei ordentlichen Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden zusammen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war der Aufsichtsrat wie folgt besetzt:

Dr. Andreas Beyer, Aufsichtsratsvorsitzender
Hans Kilger, stellvertretender Vorsitzender
Steffen Herfurth

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Fonterelli GmbH & Co. KGaA stellte gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen gesonderten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen auf (Abhängigkeitsbericht). Bei jedem der im Abhängigkeitsbericht aufgeführten Rechtsgeschäfte und bei allen Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen werden, hat die Fonterelli GmbH & Co. KGaA nach den Umständen, die bei Vornahme des Rechtsgeschäftes bekannt waren, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt. Die Schlusserklärung im Bericht lautet daher wie folgt:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen wurden, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt.“

Der Aufsichtsrat dankt der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Arbeit und ihren engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 8. Juli 2010

Dr. Andreas Beyer
Vorsitzender des Aufsichtsrates

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		834,00	949,00		647.500,00	647.500,00
II. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		401.034,73	459.572,40		744.387,08-	706.740,51-
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	521.473,59		516.973,59		1.796,14	1.077,68
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Euro 503.798,69				<u>425,00</u>	<u>575,00</u>
(Euro 503.798,69)					2.221,14	1.652,68
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.894,77</u>	536.368,36	<u>33.256,85</u>	550.229,44		
- davon gegen Gesellschafter						
Euro 967,33 (Euro 270,96)						
II. Wertpapiere						
1. sonstige Wertpapiere		32.261,39	76.243,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
		405.462,85	342.635,44			
		<u>375,00</u>	<u>375,00</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>1.375.336,33</u>	<u>1.430.204,28</u>		<u>1.375.336,33</u>	<u>1.430.204,28</u>
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital						
					1.435.000,00	1.435.000,00
II. Kapitalrücklage						
					647.500,00	647.500,00
III. Bilanzverlust						
- davon Verlustvortrag					744.387,08-	706.740,51-
Euro 706.740,51-						
(Euro 637.344,35-)						
B. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen						
					1.796,14	1.077,68
2. sonstige Rückstellungen						
					<u>425,00</u>	<u>575,00</u>
					2.221,14	1.652,68
C. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					5.533,50	5.057,50
Euro 5.533,50 (Euro 5.057,50)						
2. sonstige Verbindlichkeiten						
- davon gegenüber Gesellschaftern					<u>29.468,77</u>	<u>47.734,61</u>
Euro 29.468,77					36.002,27	52.792,11
(Euro 47.734,61)						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
Euro 29.468,77						
(Euro 47.734,61)						

München, den 21. Juli 2011

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.07.2010 bis 30.06.2011

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	72.111,46		181.928,19
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	184,83		49.002,87
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	72.296,29	<u>2.543,63</u> 233.474,69
2. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		115,00	87,23
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	150,00		150,00
ab) Werbe- und Reisekosten	0,00		310,13
ac) verschiedene betriebliche Kosten	55.765,68		106.509,80
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	17.051,95		0,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>0,00</u>	72.967,63	<u>23.915,96</u> 130.885,89
Übertrag		<u>786,34-</u>	<u>102.501,57</u>

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	786,34-	102.501,57
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen Euro 44.084,37 (Euro 40.535,53)	83.929,93	59.293,81
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen Euro 3.781,54 (Euro 3.422,32)	10.458,24	11.623,47
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	131.248,40	242.805,29
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>9,72</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>37.646,57-</u>	<u>69.396,16-</u>
9. Jahresfehlbetrag	37.646,57	69.396,16
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>706.740,51</u>	<u>637.344,35</u>
11. Bilanzverlust	<u><u>744.387,08</u></u>	<u><u>706.740,51</u></u>

Fonterelli GmbH & Co. KGaA
München
Anhang für das Geschäftsjahr 2010/2011

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Der Jahresabschluss der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzbuches, sowie den einschlägigen Vorschriften der Satzung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA aufgestellt. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden einzelne Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss zusammengefasst und im Anhang erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen KGaA gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit ihrem Nennwert bewertet. Wertberichtigungen wurden dort vorgenommen, wo konkrete Ausfallrisiken vorlagen. Weiterhin wurden Abschläge für Forderungen mit langer Laufzeit durchgeführt. Unverzinsten und niedrig verzinsten Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt.

Der Ansatz der **Wertpapiere** des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Der Ausweis der **Bankbestände** erfolgte mit dem Nennbetrag. Zinsen und Nebenkosten wurden periodengerecht abgegrenzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden im erforderlichen Umfang gebildet.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei den **Steuerrückstellungen** und den **sonstigen Rückstellungen** sind die erkennbaren Risiken und die ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag besteht folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Beteiligungsquote	Bilanzielles Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18 %	- 191.216,47	- 148.054,53

* Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Es handelt sich um Anteile an verbundenen Unternehmen.

b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an der PowerLED GmbH wurden der PowerLED GmbH Darlehen zu einem Zinssatz gewährt, der unter dem marktüblichen Niveau liegt. Die sich daraus ergebende Abzinsung wurde in den Vorjahren aufwandswirksam gebucht. Durch Zeitablauf erfolgt eine ertragswirksame Zuschreibung. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

c) Bilanzverlust

Der Bilanzverlust entwickelt sich wie folgt:

Bilanzverlust zum 30.06.2010	EUR 706.740,51
Jahresfehlbetrag 2010/2011	<u>EUR 37.646,57</u>
Bilanzverlust zum 30.06.2011	EUR 744.387,08

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital und Aktien

Zum 30. Juni 2011 betrug das Grundkapital der Gesellschaft EUR 1.435.000,00, das eingeteilt ist in 1.385.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 sowie 50.000 auf den Namen der VEM Aktienbank AG lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie.

2. Genehmigtes Kapital

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 717.500,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2008). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von EUR 717.500,00, das bis zum 27.11.2013 befristet ist.

3. Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 717.500,00 mit einer Laufzeit von längstens zwanzig Jahren zu begeben, die den Inhabern bzw. Gläubigern Umtausch- bzw. Bezugsrechte auf bis zu 717.500 neue Inhaberaktien nach näherer Maßgabe der Wandel- und Optionsanleihebedingungen gewähren. Die Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen kann auch gegen Erbringung einer Sachleistung erfolgen, sofern der Wert der Sachleistung dem Ausgabepreis entspricht.

Am Bilanzstichtag wurde von dieser Ermächtigung keinen Gebrauch gemacht.

4. Bedingtes Kapital

Die ordentliche Hauptversammlung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA vom 28. November 2008 hat das bisher bedingte Kapital mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des nachfolgend bestimmten neuen bedingten Kapitals 2008 aufgehoben. Es wurde ein neues bedingtes Kapital 2008 wie folgt beschlossen:

„Das Grundkapital ist um bis zu EUR 717.500,00, eingeteilt in bis zu 717.500 Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2008). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Tochtergesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. November 2008 gegen bar ausgegeben worden sind, von ihren Wandlungs- bzw. Optionsrechten Gebrauch machen oder die zur Wandlung verpflichteten Inhaber der Wandelschuldverschreibungen ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen

vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen.“

Am Bilanzstichtag bestand noch ein bedingtes Kapital von EUR 717.500,00.

V. PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFT

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH (vormals: VEM Capital Management GmbH) ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH: Iram Kamal, Rechtsanwältin

VI. VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Dr. Andreas Beyer,
Bankvorstand

Vorsitzender

Hans Kilger,
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

stellvertretender
Vorsitzender

Steffen Herfurth,
Dipl. Kaufmann

Mitglied Aufsichtsrat

VII. Mitteilungen nach § 20 AktG

Die VEM Aktienbank AG, München, hat gemäß § 20 Abs. 5 AktG am 4. Januar 2008 mitgeteilt, dass ihr keine unmittelbare Mehrheitsbeteiligung mehr an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA gehört. Ferner hat sie mitgeteilt, dass ihr weiterhin eine unmittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien gehört.

Die Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG, München, die Computershare Verwaltungs GmbH, München, die ACN 081 035 752 Pty Ltd, Abbotsford, Australien, sowie die Computershare Limited, Abbotsford, Australien, haben gemäß § 20 Abs. 1 AktG am 31. Januar 2008 mitgeteilt, dass eine mittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien besteht.

VIII. CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA folgt den Corporate Governance Regelungen der Bundesrepublik Deutschland nicht, weil § 161 AktG nur auf Unternehmen Anwendung findet, deren Aktien in einem Markt zugelassen sind, der u. a. von staatlich anerkannten Stellen geregelt und überwacht wird. Die Aktien der Fonterelli GmbH & Co. KGaA sind jedoch lediglich im Freiverkehr notiert, der privatrechtlich geregelt ist und von staatlich anerkannten Stellen nicht überwacht wird.

München, 18. Juli 2011

Fonterelli Capital Management GmbH
Iram Kamal
Geschäftsführerin

Impressum

Fonterelli GmbH & Co. KGaA

Postanschrift
Postfach 33 07 05
80067 München

Hausanschrift
Widenmayerstraße 27
D-80538 München

Tel.: +49 (0) 89 / 211 212 - 0
Fax: +49 (0) 89 / 211 212 - 12

E-Mail: info@fonterelli.de
Internet: www.fonterelli.de

Auf der Fonterelli-Website stehen unter ‚Investor Relations‘ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführerin ist Frau Iram Kamal.